

++Pressemitteilung zur Großen Sonderausstellung im Limesmuseum Aalen++

Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg

Gebrochener Glanz

Römische Großbronzen am UNESCO-Welterbe Limes

16.08.2014 – 22.02.2015

Eine Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, des LVR-LandesMuseums Bonn und des Museums Het Valkhof, Nijmegen (NL), in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität-Frankfurt a.M. und der Stadt Aalen, gefördert durch die Volkswagen Stiftung.

Ein Forschungs- und Ausstellungsprojekt

Statuen aus Bronze zählen zu den bedeutendsten Schöpfungen der antiken Kunst. Bildnisse der Kaiser und Götter schmückten als Ehren- und Kultstatuen die öffentlichen Plätze und Heiligtümer. Dass dies nicht nur für Italien und die Provinzen rund um das Mittelmeer galt, konnte im Rahmen eines mehrjährigen Forschungsprojektes bewiesen werden. Dabei wurden aus den Provinzen entlang des Limes über 5.000 Fragmente meist überlebensgroßer Statuen aus rund 130 Fundplätzen gesammelt. Die Ergebnisse der archäologischen, naturwissenschaftlichen und experimentellen Untersuchungen werden nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Zu sehen ist dabei die hohe künstlerische Qualität und die reiche motivische Ausgestaltung der Bronzen, die nur in hochspezialisierten Bronzeworkstätten gefertigt werden konnten. Deren wohlgehüteten Betriebsgeheimnisse konnten für die Ausstellung mit modernen naturwissenschaftlichen Methoden gelüftet werden. Das breite Spektrum der Fundorte, von den Militärlagern am Limes über die großen Städte am Rhein bis hin zu den ländlichen Heiligtümern, verdeutlicht wie sehr die Ausstattung der öffentlichen Räume mit Bronzestatuen zum Alltag der Menschen gehörte.

Die Ausstellung vermittelt somit neue und überraschende Erkenntnisse über das aufwändige Statuenprogramm und die komplexe Bronzeindustrie in den römischen Nordwestprovinzen. Sie zeigt dem Besucher das neue Bild einer schmuckvollen Welt an den äußeren Grenzen des Imperium Romanum.

Zur Ausstellung erscheint im Nünnerich-Asmus Verlag & Media ein umfangreicher Begleitband 200 Seiten, 29,90 Euro, im Museumsshop 19,90 Euro.



Kontakt, weitere Informationen und Pressebilder:

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

Dr. Martin Kemkes

07222/787647

kemkes@rastatt.alm-bw.de

Martin Dietrich M.A.

07222/787623

dietrich@rastatt.alm-bw.de

Presse- und Informationsamt der Stadt Aalen

Karin Haisch

Tel.: 07361 52-1122

presseamt@aalen.de